

Ford greift Mustang-Design aus der Luft

Ford hat eine einzigartige „U.S. Air Force Thunderbirds Edition 2014“ für den Mustang GT entwickelt. Das Fahrzeug wird bei der Wohltätigkeitsveranstaltung „Gathering of Eagles“ am 1. August versteigert, die im Rahmen des „Air Venture Oshkosh 2013“ stattfindet. Das Fahrzeug wurde anlässlich des 60-jährigen Bestehens der „Thunderbirds“ eingeführt – den weltweit schnellsten Show-Jetpiloten im F-16 Falcon. Der Mustang ist dem Design des Jets nachempfunden.

Der rot-blau-weiße Mustang GT, der die Fahrgestellnummer VIN0001 trägt, ist mit einem Glasdach ausgestattet und verfügt über ein breites, handgearbeitetes Aerodynamik-Kit und 22-Zoll-Forgiato-Felgen. Das Interieur greift ebenfalls Aspekte der Air Force auf, so dass die Recaro-Sportsitze über eingearbeitete Thunderbird-Elemente verfügen. Die Einstiegsleisten und die Türbeleuchtung knüpfen bei geöffneten Türen an eine Flugzeugsilhouette an.

Auch wenn genaue Leistungsangaben nicht bekannt sind, verspricht der 5.0-Liter-V8-Kompressor beeindruckende Fahrleistungen. Ausgerüstet mit einem Handling Pack (Fahrwerksseitig) und Brembo-Bremsen stellt der Mustang GT den Kontakt zur Straße her.

Im Jahr 2008 erzielte ein Ford Mustang AV8R mit Designelementen vom F-22 Raptor ein erfolgreiches Gebot von 500 000 US-Dollar. Die Auktion unterstützt Förderprogramme für junge Piloten, die EAA Young Eagles. (ampnet/deg)